

## SCHULE TERRA NOVA

Wir senden herzliche Grüße aus Tamera. Wir schreiben, um Dich - zusammen mit vielen anderen Menschen auf der ganzen Welt - zur Teilnahme an einem Projekt einzuladen, welches uns mit Begeisterung und Vorfreude erfüllt. Wir sind gespannt auf eure Rückmeldungen und hoffen auf eure Teilnahme!

**Wir sind dabei, die SCHULE TERRA NOVA ins Leben zu rufen.** Das Projekt soll all diejenigen stärken und miteinander verbinden, die für eine neue Erde ohne Gewalt und Krieg, *Terra Nova*, arbeiten (wollen). Das Projekt soll ein Katalysator für den globalen Systemwechsel werden. Im Kern der Schule stehen die Entwicklung eines globalen Bewusstseins, die Erkenntnis kommender Heilungsvorgänge und der Aufbau konkreter Zukunftsmodelle. Hauptfächer sind:

- Konkrete Utopie: Ökologische und technologische Lösungen für autarke Lebensformen und die Heilung des Wassers, gewaltfreie Kooperation mit Tieren und dezentrale Energieversorgung
- Heilung der Liebe: Aufbau funktionierender Vertrauensgemeinschaften, ein neues Liebesbild, Eros und Heilung, freies Kinder-Aufwachsen, ein neues Kraftfeld der Frauen...
- Theorie der globalen Revolution: "Science of Transformation." Warum wenige Gruppen die Welt verändern können.

**Wie kann man teilnehmen?** Die Schule Terra Nova besteht aus Gruppen weltweit, die kontinuierlich neue Gedanken studieren und sie an Freunde, Nachbarn und Interessierte weitergeben und sie auf Konferenzen, Festivals, in Gemeinschaften und Netzwerken verteilen, denn dadurch wächst ein neues Informationsfeld auf der Erde.

Wir visionieren die Gruppen in verschiedenen Städten und Ländern als "revolutionäre Zellen" für TERRA NOVA - solche Plätze könnten ein einfacher Buchladen oder Café sein, ein Kulturzentrum, eine Gemeinschaft, ein Hof mit Wasser-Retentionslandschaft, eine Modelluniversität oder ein ganzes Heilungsbiotop.

In den verschiedenen Städten sollen regelmäßig politische Abende, Lesungen, Film-Vorführungen, Kunstaktionen etc. stattfinden, für den Geist und die Freude der konkreten Utopie. Wir manifestieren die neue Erde je mehr wir ihre Vision sehen können und darüber sprechen. Je tiefer wir das können, umso größer ist unsere Kraft. Auf diesem Weg werdet ihr zu Anziehungspunkten für revolutionäre Kräfte, viele weitere werden zu euch stoßen und teilnehmen wollen.

**Das Projekt wird am 1. Mai 2013 beginnen.** Wir haben einen Grund-Lehrplan für das erste Jahr entwickelt. Jeder Monat wird einem wesentlichen Thema gewidmet sein, in Form eines Ausbildungspakets mit Studientexten, weiterführender Literatur sowie Videos und Reden. Wir empfehlen euch Gruppen zu bilden, mit denen ihr euch zu einem gemeinsamen Studium einmal in der Woche trifft, um aktiv mit dem Lernstoff zu arbeiten. Um die Themen zu vertiefen, werden wir jeweils in der zweiten Monatshälfte Live-Übertragungen von Vorlesungen aus der Tamera-Universität anbieten. Je nach euren Fragen werden wir auch Kolloquien mit den Autoren und Lehrern einrichten können.

Während des ersten Jahres, bis Mai 2014, wollen wir alle relevanten und verfügbaren Wissensbereiche für Terra Nova zu einem umfassenden Lehrplan zusammenfassen, aus dem schließlich ein "Ausbildungshandbuch für Friedensarbeiter" werden könnte. Wir laden auch euch zur Mitarbeit ein und freuen uns auf Beiträge.

**Stellt euch vor:** Dieselben Gedanken und Visionen für eine neue Erde werden überall auf der Welt studiert - von Dharamsala in Indien bis nach La Paz in Bolivien. Wir alle teilen dieselben Themen, dieselben Ziele, dieselben Fragen. Die einzelnen Gruppen und Projekte arbeiten nicht mehr allein, sondern sind Teil einer neu entstehenden planetarischen Gemeinschaft. In diesem planetarischen

Geist vervielfältigen sich die Kräfte, die wir für unsere Arbeit brauchen.

Wir wollen die verschiedenen Gruppen und Stationen miteinander verbinden. Deswegen laden wir alle Aktivisten der globalen Schule ein, sich mind. einmal im Jahr zu treffen, vorerst in Tamera und später auch an anderen Orten der Welt. Als Treffpunkt dieses Jahr schlagen wir unsere internationale Sommeruniversität in Tamera vor (1.-10. August 2013, anschließend gibt es eine einmonatige Basisausbildung). Wir wollen auch gemeinsame Aktionstage wie den Global Grace Day am 9. November feiern, wo man ein Zeichen setzen kann für eine Zukunft ohne Krieg.

Wir - ein junges internationales Team in Tamera - werden den Aufbau der Schule und die beteiligten Gruppen kontinuierlich begleiten, mit Kontaktpersonen für die verschiedenen Regionen der Erde. Wir werden mit euch regelmäßig in Kontakt sein, eure Gruppen menschlich begleiten und Informationen austauschen.

**Die gute Nachricht ist:** Die Teilnahme am Studium ist kostenlos. Um die Kosten für unsere Arbeit, sowie für Übersetzungen, Reisen usw. zu decken, bitten wir alle, die dazu in der Lage sind, um eine monatliche finanzielle Unterstützung.

Ganz wichtig: Lasst uns bitte wissen, ob und in welcher Form ihr teilnehmen wollt.

Wir freuen uns auf die kommende Zusammenarbeit und danken euch im Voraus.

*Martin Winiiecki, Laura Czajkowski, Nora Czajkowski, Johannes Ewig, Peter Lewerenz, Rui Braga, Jana Elger, Ludwig Schramm*  
Institut für globale Friedensarbeit

---

Interessierte, die die Ideen von Terra Nova im Raum Heilbronn/Mosbach gemeinsam diskutieren möchten wenden sich bitte an: [mechthild.duhm@googlemail.com](mailto:mechthild.duhm@googlemail.com)